

In den nächsten Ausgaben

Rixe: Der Einfluss der neuen Rechtsprechung des BVerfG auf die Entwicklung des Familienrechts

Schlütter: Die erbrechtliche Stellung eines Kindes nach Adoption durch einen gleichgeschlechtlichen Lebenspartner

Wever: Zur unterschiedlichen Ausgestaltung des Betreuungsunterhalts nach § 1615I und 1570 BGB

Hußmann: Auswirkungen der Hartz IV-Reform auf das Unterhaltsrecht

Bohnfeld: Verborgene Schätze im Mandat?

Groß: Berechnungsbeispiele zum RVG

Spieker: Steuerliche Planungen und ihre schädlichen Auswirkungen bei Trennung und Scheidung

Scherer: Steuerliche Kardinalsünden bei der Nachfolgeplanung

Pietsch: Der europäische Vollstreckungstitel

Veranstaltungen

16. Deutscher Familiengerichtstag in Brühl

Der 16. Deutsche Familiengerichtstag wird vom 14. bis 17.9.2005 traditionsgemäß in der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl stattfinden.

Eröffnet wird die Tagung mit einem Vortrag von Richter am BVerfG a.D. *Prof. Dr. Paul Kirchhof* über „Familiäre Verantwortung heute“. Die Plenarvorträge an den nachfolgenden Tagen befassen sich mit den Themen „Gewalt gegen alte Menschen – ein Thema für das Familienrecht?“ (*Prof. Dr. Christian Pfeiffer*) und „Zur Rspr. des EuGHMR in Kindersachssachen“ (Rechtsanwalt *Georg Rixe*).

Den Abschluss bildet ein Vortrag von *Prof. Dr. Sabine Walper* über das „Umgangsrecht im Spiegel psychologischer Forschung“ mit anschließender Plenardiskussion.

Auf die 24 Arbeitskreise wartet auch in diesem Jahr ein weit gefächertes Spektrum an aktuellen Problemen des Familienrechts. Die Teilnehmer werden interdisziplinär Fragen des Um-

gangsrechts, der außergerichtlichen Konfliktbereinigung im Familienrecht bis hin zum Versorgungs- und Zugewinnausgleich diskutieren sowie Empfehlungen an Rspr. und Rechtsberatung erarbeiten. Eines der zentralen – und im Hinblick auf die bevorstehende Unterhaltsreform auch besonders brisantes Thema – ist wiederum der Unterhalt. Die Auswirkungen der Reform auf den Kindesunterhalt, die sich aus dem neuen Sozialrecht ergebenden Probleme sowie die Erwerbsverpflichtungen im Spannungsfeld zwischen bürgerlichem Unterhaltsrecht und sozialrechtlichen Anforderungen werden u.a. Gegenstand der Beratungen sein.

Programmanforderung an: Deutscher Familiengerichtstag e.V., Zur Gabjei 73, 50321 Brühl; Tel.: 0 22 32/2 20 97 (Sprechzeiten: Di: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr; Fr: 9.00 – 16.00 Uhr); Fax: 0 22 32/2 20 97; www.dfgt.de.

Anmeldeschluss ist der 22.8.2005 (Eingang).

Berichtigung

In Heft 3/2005 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Auf Seite 77 (1. Spalte 1. Zeile) muss es richtig lauten:

Schnitzler: Vor fünf Jahren habe ich den damaligen Präsidenten Streck nach der Erweiterung der Fachanwaltschaften gefragt.

Redaktion: RA Klaus Schnitzler (Leitung), VRinOLG Gabriele Göhler-Schlicht.

Einsendungen von Entscheidungen bitte an folgende Anschrift: Forum Familien- und Erbrecht, c/o VRinOLG Gabriele Göhler-Schlicht, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Tel.: 02 21/771 17 43 oder 02 28/3 72 86 90, Fax: 02 28/3 72 88 86, E-Mail: gabriele-goehler-schlicht@olg-koeln_nrw.de

Einsendungen von Aufsätzen u. A. bitte an folgende Anschrift: Forum Familien- und Erbrecht, c/o RA Klaus Schnitzler, Ursulinenstr. 19, 53879 Euskirchen, Tel.: 022 51/35 09 oder 41 09, Fax: 022 51/7 43 09, E-Mail: schnitzler@lennartz-schnitzler.de

Manuskripte: Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Annahme zur Veröffentlichung erfolgt schriftlich. Mit der Annahme überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht. Eingeschlossen sind insbesondere die Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren Vervielfältigung. Nach Ablauf eines Jahres verbleibt dem Autor die Befugnis, anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen. Das Nachdruckhonorar steht dem Autor zu.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung einschließlich der Mikroverfilmung sind dem Verlag vorbehalten.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen.

Allgemeines: Leitsätze der Redaktion sind als solche gekennzeichnet.

Anzeigenverwaltung: sales friendly Verlagsgesellschaft, Bettina Roos, Maarweg 48, 53123 Bonn, Telefon: 0228/9268835, Fax: 0228/9268836. E-Mail: roos@sales-friendly.de

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.1.2005.

Erscheinungsweise: Alle zwei Monate.

Bezugspreis: 69 € (inkl. Mehrwertsteuer) zzgl. Versandkosten für 6 Ausgaben. Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht des DAV ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bestellungen: Über jede Buchhandlung und beim Verlag. Abbestellungen müssen 6 Wochen zum Jahresende erfolgen.

Verlag: Deutscher Anwaltverlag, Wachsbleiche 7, 53111 Bonn, Tel.: 0228/91911-0, Fax: 0228/91911-23, E-Mail: kontakt@anwaltverlag.de.

Druck: Hans Soldan Druck GmbH, Essen.

ISSN 1433-8696.